

Sayonara Nukes Berlin  
"Nuclear, Democracy and Beyond"  
zum 30. Jahrestag von Tschernobyl (26.04.)  
sowie zum 5. Jahrestag von Fukushima (11.03.)2016

Konzept:

Sayonara Nukes Berlin (SNB) ist eine Gruppe von in und um Berlin lebenden Japanern gegen Atomenergie. Wir werden zwischen dem 5. Jahrestag von Fukushima am 11.03.2016 und dem 30. Jahrestag von Tschernobyl am 26.04.2016 eine Reihe von Veranstaltungen zum Themenkomplex Atomenergie und Demokratie organisieren, in denen wir erneut an die Gefahren der Atomenergie, an das Ausmaß und die andauernden Folgen der Katastrophen von Tschernobyl und Fukushima sowie die weltweit um die Kerntechnologie praktizierte Diskriminierung und Verletzung der Menschenrechte erinnern. Wir wollen die beiden Jahrestage zum Anlass nehmen, um uns Gedanken zu machen, wie wir eine nuklearfreie Zukunft gestalten wollen.

Geplante Veranstaltungen:

1. Kazaguruma-Demo am Sa. 12.03.2016 (die jährliche Demo zum Jahrestag von Fukushima in Berlin, siehe: <http://kazagurumademo.de/> , <https://www.youtube.com/watch?v=9awBgwV0BSc>)

2. Foto-Ausstellung

Drei Fotografen stehen zur Auswahl:

Kenji Higuchi (<http://atomicphotographers.com/photographers/kenji-higuchi/>):  
Er setzt sich in seinen Bildern vor allem mit dem Thema "AKW-Nomaden" (AKW-Leiharbeiter) auseinander.

Ryuichi Hirokawa, Fotojournalist und Gründer der Stiftung "The Chernobyl Children's Fund" in Japan  
(<http://www.cnic.jp/english/newsletter/nit106/nit106articles/group106.html>)

Kazuma Obara, (<http://kazumaobara.com/>), einer der ersten Fotografen, der nach dem Unfall von Fukushima als Arbeiter zum havarierten AKW ging und den Unfallort von innen fotografierte.

3. Filmvorführungen

Dokumentarfilme über den Themenkomplex werden gezeigt. Welche Filme das werden sollen, stehen noch nicht fest, jedoch im Gespräch sind u.a.:

"Little voices of Fukushima" von Hitomi Kamanaka (<http://kamanaka.com/canon/>)

"Ultimate wish" von Robert Richter (<http://richtervideos.com/TheUltimateWish/>)

"Als die Sonne fiel" von Aya Domering(<https://ican-films.com/de/filme/kinodokumentarfilme/als-die-sonne-vom-himmel-fiel>)

"Kernenergie-Lügen" von Praved Krishnapilla  
([http://www.ots.at/presseaussendung/OTS\\_20141127\\_OTS0048/indischer-filmemacher-erzaehlt-von-nuclear-lies](http://www.ots.at/presseaussendung/OTS_20141127_OTS0048/indischer-filmemacher-erzaehlt-von-nuclear-lies))

#### 4. Vorträge/Diskussionen

Vortrag von Irina Gruschewaja, Gründerin der Stiftung den Kindern von Tschernobyl) (<http://www.bag-tschernobyl.net/kontakte/1-ansprechpartner-aus-den-regionen/19-prof-dr-irina-gruschewaja.html>)

Vortrag oder Diskussionen mit folgenden Rednern (stehen noch nicht fest) zum Thema "Kernenergie und Demokratie"

Masao Fukumoto (in Berlin lebender japanischer Journalist )

Ruiko Muto (Antiatom-Aktivistin in Japan, Führerin der Massenklage gegen Tepco/Jap. Regierung)

Misao Redwolf (Antiatom-Aktivistin und Anführerin der Vereinigung "Metropolitan Coalition against Nukes"

Naoto Kan (Politiker, ehem. Ministerpräsident Japans zum Zeitpunkt des Unfalls von Fukushima)

Der/Die von IPPNW Deutschland eingeladene RednerIn (eventuell Mako Oshidori)

Martin Donat (Bürgerinitiative Lüchow-Dannenberg)

Jutta Krellmann/Dorothee Menzner (Die Linke) (Sie stellten 2011 im Bundestag als Abgeordnete eine Anfrage über die Arbeitskondition der Leiharbeiter in AKWs in Deutschland)

#### 5. Künstlerische Auseinandersetzung mit dem Thema (Kunst, Musik, Tanz, etc.)

Am 11.03.2016 findet in der Werkstatt der Kulturen eine künstlerische Veranstaltung "Fukushima Aftermath" statt, die u.a. der in Berlin lebende japanische Musiker Akira Ando und der ebenfalls in Berlin lebende japanische Fotograf und SNB-Mitglied Tsukasa Yajima leiten. SNB beteiligt sich an der Organisation und der Planung. Zahlreiche Künstler/Musiker/Tänzer werden eingeladen, um ihre künstlerische Auseinandersetzung vorzustellen.

Haben Sie auch Interesse, mit uns zusammen die eine oder die andere Aktion mitzugestalten? Wir freuen uns auf jede Anregung, Idee, Mithilfe und Unterstützung! Nehmen Sie mit uns Kontakt auf:

Yû Kajikawa (Sayonara Nukes Berlin)

kajikawayu2@google.com

[info@sayonara-nukes-berlin.org](mailto:info@sayonara-nukes-berlin.org)

Berlin, 29.09.2015